



Ex-Profi Stephan Loboué gab dem Fußball-Nachwuchs im vergangenen Jahr wertvolle Tipps. Im Juni gibt es eine Fortsetzung des Fußballcamps. BILD: TVH

Fußball: Frankfurter Fußballschule wieder beim TV Hardheim

Werte und Tricks vermitteln

Die Premiere im vergangenen Jahr war ein Erlebnis für die gut 30 Nachwuchsfußballer aus Hardheim und der Region. Und auch den Trainern und Betreuern der Fußballschule der Frankfurter Eintracht hat es in Hardheim gut gefallen, so dass nun die zweite Auflage folgt: Vom 6. bis 9. Juni (Pfingstferien) findet das viertägige Fußballcamp auf dem Gelände des TV Hardheim statt.

Ausgestattet mit kompletter Fußballmontur und angeleitet durch ehemalige Profis und bestens ausgebildete Jugendtrainer kann der Nachwuchs „Mit Spaß und Freude Fußball(er)leben“, so das Motto. Die Teilnehmer werden vier Tage lang gepflegt, betreut und erfahren ein professionelles Training.

In Hardheim waren im vergangenen Jahr der Leiter der Fußballschule, Eintracht-Legende Karl-Heinz Körbel, die Ex-Profis Cezary Tobollik und Stephan Loboué sowie Torfrau

Desirée Schumann (1. FFC Frankfurt) dabei. An verschiedenen Stationen gaben sie Unterricht in den Modulen Koordination, Technik, Torschuss, Spielform und Torwartspiel.

Das Konzept der Eintracht-Frankfurt-Fußballschule fußt auf drei Säulen: Vermittlung von Werten durch Sport, Förderung von Talenten und Schaffung von Gemeinschaft. Vorrangiges Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen zwischen sieben und 15 Jahren für Bewegung und Sport im Allgemeinen und Fußball im Besonderen zu begeistern. Die gezielte Förderung von Talenten zeigt ebenfalls Wirkung: Auf diese Weise konnten bereits 56 ehemalige Teilnehmer an Nachwuchsleistungszentren im professionellen Fußball vermittelt werden.



Weitere Informationen und Anmeldung im Internet: fussballschule.eintracht.de.